

Bahnland Japan mit Shinkansen und Sonderzügen - 16 Tage



Bahnreise durch das Land der aufgehenden Sonne mit superschnellen und historischen Eisenbahnen

Bahnland Japan mit Shinkansen und Sonderzügen

Japan beeindruckt seine Gäste mit dem Kontrast zwischen gelebter, uralter Tradition und futuristischer Technikbegeisterung. Auf dieser außergewöhnlichen Bahnreise lernen Sie diese beiden prägenden Pole der japanischen Kultur kennen und erleben einige der zahlreichen Sonderzüge in diesem eisenbahnverrückten Land.

Entlang der Goldenen Route zwischen Tokio und Osaka entdecken Sie neben wunderschönen Sonderzügen die klassischen Highlights und UNESCO-Welterbestätten, besuchen einen der schönsten Gärten und reisen durch eine der schönsten Landschaften Japans.

Tauchen Sie ein in die Entwicklung der schnellsten Magnetschwebbahn, dem Maglev, der zukünftig als „LINEAR Shinkansen“ zwischen Tokio und Osaka verkehren wird. Schlängeln Sie sich auf einmalig schönen Sonderzugstrecken durch atemberaubende Landschaften.

Von Tokio aus geht die Entdeckungsreise auf die südlichste Hauptinsel Kyushu. Mit dem Sonderzug „Yufuin no Mori“ erleben Sie das idyllische Landleben in üppiger, immergrüner Natur in Yufuin, die farbenfrohen Heißwasserquellgärten in Beppu und die boomende Metropole Fukuoka.

Sie übernachten in 3- und meist 4-Sterne-Hotels und einmal in einem Ryokan, einem traditionell-gemütlichen japanischen Gasthaus mit eigenem Onsen (heißen Quellen).

Tag 1 Flug nach Japan

Am Mittag fliegen Sie von Frankfurt über Nacht nach Tokio.

Tag 2 Ankunft in Tokio & erste Eindrücke

Im Laufe des Vormittags landet Ihr Flugzeug in Tokio. Am Flughafen treffen Sie Ihre Reiseleitung. Erste Eindrücke sammeln Sie bei einem kurzen Spaziergang

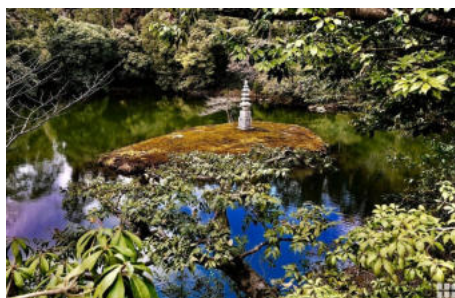
durch den Stadtteil Asakusa. Hier entdecken Sie den originalgetreu rekonstruierten Pilgerweg „Nakamise-dori“ aus dem 17. Jahrhundert, der unter riesigen Papierlaternen zum buddhistischen Hauptheiligtum des Sensoji-Tempels führt. Ihr erstes japanisches Abendessen genießen Sie in einem japanischen Izakaya. 2 x ÜN im ***-Hotel in Tokio. (A)

Tag 3 Weltstadt Tokio – verzauberte Wälder und moderne Einkaufsviertel

Heute entdecken Sie Tokyo mit all seinen kontrastreichen Facetten. Sie folgen dem Beispiel von Millionen Pendlern in Tokyo und starten den Tag mit einer **U-Bahnfahrt**, denn kein anderes Verkehrsmittel bringt einen so pünktlich und zuverlässig durch die Stadt.

Wieder aus den Tunneln heraus betreten wir eine grüne Oase der Stille und Ruhe mitten in der Stadt. In ihrer Mitte befindet sich das wichtigste Shinto-Heiligtum der Stadt – der **Meiji-Schrein**. Dieser 1921 fertiggestellte Schrein beherbergt die göttlichen Seelen des Meiji-Kaisers und seiner Gemahlin. Der Meiji-Kaiser wird auch als Gott der Gelehrsamkeit verehrt, weshalb hier Schüler und Studenten gerne für das Bestehen von Prüfungen beten. Mit etwas Glück können Sie ein Brautpaar entdecken, die sich im Schrein gerne klassisch-japanisch das Ja-Wort geben. Direkt vor dem Garten befindet sich **der verrückte Mode-Stadtteil Harajuku** mit der schreiend-bunten Shopping-Straße Einkaufsstraße Takeshitadori.

Wollten Sie schon immer einmal ein Kleid im Stil französischer Puppen aus dem 19. Jahrhundert tragen oder wollten Sie schon immer wissen, wie ausgefallen sich manche Japanerinnen und Japaner kleiden? Dann sind Sie hier genau richtig. Im Anschluss geht es zu einem der bekanntesten Fotomotive für Bahnfans. An der **Station Ochanomizu** kreuzen sich viele Linien der U- und S-Bahnen von Tokyo. Von hier setzen Sie die Fahrt mit der U-Bahn fort und besuchen den frisch restaurierten **Zentralbahnhof von Tokyo**, der Ende des 19. Jahrhunderts dem Backsteingebäude des Amsterdamer Hauptbahnhofs nachempfunden wurde. Selbst der Kaiser nutzt diesen Bahnhof regelmäßig – allerdings hat er den Luxus eines eigenen Eingangs. Die



Inklusivleistungen:

Reiseleistungen

☑ 14 x Übernachtungen inkl. Frühstück in normalen und gehobenen Mittelklasse-Hotels (3- bis 4-Sterne-Landeskategorie)

☑ 4 x Abendessen (davon 1 x im Ryokan im Kiso-Tal)
☑ 3 x Gepäckversand (inkludiert ein großes Gepäckstück pro Person)

☑ alle ausgeschriebenen Transporte vor Ort inkl. Sonderzüge

☑ alle Bahnfahrten mit Japan Railways auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm
☑ durchgehend japanisch sprechende, deutsche Reiseleitung ab Tokio bis zum Abschied in Fukuoka
☑ Eintritte und Zusatzleistungen entsprechend der Reisebeschreibung

☑ Transfers am An- und Abreisetag mit öffentlichen Verkehrsmitteln (nicht bei eigener Anreise)

Bei Buchung mit Flug

☑ Rail & Fly Bahnticket zum Flughafen

☑ Flug Frankfurt – Tokio und Fukuoka nach Frankfurt, Economy Class

☑ Transfer am An- und Abreisetag mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Optionen auf Anfrage

Andere Abflughäfen in Europa auf Anfrage

Aufpreis Business Class auf Anfrage

Info zu den Abendessen

Bei unseren Bahnreisen haben wir normalerweise meistens das Abendessen inkludiert. In Japan hat es sich jedoch herausgestellt, dass gerade der Reiz im Ausprobieren der japanischen Küche liegt. Bei einem normalen Hotelabendessen hat man diese Chance nicht. Die Teilnehmer werden aber nicht einfach losgeschickt, sondern der Reiseleiter gibt Vorschläge und übersetzt und hilft beim Restaurantbesuch. Da die japanische Küche sehr vielfältig ist, aber nicht alles jedermanns Geschmack, haben wir uns entschlossen, einige der Abendessen in den Städten offen zu lassen. Als Kosten pro Abendessen/Person kann man bei einem normalen Restaurant 30 – 40 EUR ansetzen. Möchte jemand in ein Gourmetrestaurant besuchen, dann ist man aber auch schnell mal 150 – 200 EUR los. Der Guide geht jedoch in normale gute Restaurants.

Wichtige Hinweise:

Zur Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.

In Japan besteht Ausweis, bei Ausländern Reisepasspflicht. Sie müssen Ihren Reisepass immer mitführen und auf Anforderung zum Beispiel durch Sicherheitsangestellte vorzeigen.

Zur Zeit benötigt man kein Visum oder keine Impfungen.

Gepäckversand in Japan:

Da Gruppen ihr Gepäck im Shinkansen-Expresszug nicht mitführen können, muss dies separat per Kurierdienst verschickt werden. Das Gepäck wird am Folgetag zugestellt, weshalb für die Nacht dazwischen im Handgepäck alles für eine Übernachtung mitgenommen werden muss. Es ist in Japan eine vollkommen normale Praxis Gepäck per Kurier zu versenden. Nach Ankunft im Folgehotel steht Ihnen das Gepäck wieder zur Verfügung.

Teilnehmerzahl min. 8 max. 14 Personen, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl Absage der Reise bis 1 Monat vor Reisebeginn, siehe unsere ARBs.

Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen nur bedingt geeignet. Bitte halten Sie Rücksprache mit uns vor der Buchung.

zubuchbare Optionen /



Geschäfte der globalen Luxusmarken und die großen Department Stores laden ein, genau zu beobachten, was Japanern am meisten Spaß macht: Shoppen. Sie wollten schon immer einmal weiße Albino-Erdbeeren oder sündhaft teure Melonen erwerben? Im **Takashimaya-Supermarkt** ist das gar kein Problem! Am späten Nachmittag schließen Sie den Tag mit einem Rundgang durch das **geschäftige Shibuya-Viertel**. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, "Hachiko", kennen, dessen Geschichte mit Richard Gere einst in Hollywood verfilmt wurde. Ein **Besuch einer Aussichtsplattform in Tokyo** rundet den Abend ab. Sie werden das magische Erlebnis der Megametropole in abendlichen Lichtermeer genießen!

Tag 4 Tokio & Kato Modellbahnwelt

Der heutige Tag führt in das **Hobby Center Kato Tokyo** in Shinjuku, wo Sie in aller Ruhe in die Welt der Modelleisenbahnen eintauchen können. KATO ist ein führender Hersteller von in Präzision unerreichten Modelleisenbahnen. Vom japanischen Shinkansen in all seinen Entwicklungsstadien bis hin zum TGV über den Eurostar und dem unvergleichlichen VT18.16 der ehemaligen Deutschen Reichsbahn der DDR reicht das Repertoire von KATO. Das Hobby Center ist mit einem modernen Showroom ausgestattet und wie ein Museum, wo Sie nach Herzenslust der Geschichte der Kato Modelle nachspüren können.

Am nächsten Morgen Versand des Hauptgepäckes per Kurierdienst nach Kiso-Fukushima. Sie packen bitte für zwei Nächte ein leichtes Handgepäck. Ihr Hauptgepäck steht Ihnen im Hotel in Kyoto wieder zur Verfügung

Tag 5 Im Shinkansen & im Panoramazug zum Mount Fuji

Sie verlassen Tokio am Morgen in Richtung des heiligen Berges Fuji. Unterwegs besuchen Sie das Maglev Center in Tsuru. Hier befindet sich die Teststrecke des Linear Maglev Shinkansen, der Magnetschwebbahn, die ab 2027 die Metropolen Tokio und Nagoya verbinden soll. Die 248 Kilometer lange Strecke soll mit bis zu 500 Stundenkilometern zurückgelegt werden. Langsamer und entspannter geht es mit dem Panoramazug von Otsuki nach Kawaguchi. Schon während der Fahrt im Panoramazug haben Sie bei gutem Wetter einen herrlichen Blick auf den heiligsten Berg Japans. Vor Ort unternehmen Sie einen Spaziergang entlang des schönen Kawaguchi-Sees, in dessen Wasser sich der Fuji spiegeln kann. Ihr heutiges Hotel liegt am Ufer dieses reizvollen Sees. Am Abend entspannen Sie im Onsen, der heißen Thermalquelle des Hotels.

1 x ÜN im ***-Hotel in Kawaguchiko. (F)

Tag 6 Matsumoto & malerische Bahnfahrt ins Kiso Tal

Morgens machen Sie sich auf dem Weg zum Alpenstädtchen Matsumoto und Sie besichtigen die Burg mit ihrem charakteristischen schwarzen Burgturm. Wegen ihrer Farbe wird sie auch „Krähenburg“ genannt. Sie ist eine der ältesten Burgen Japans und versetzt uns zurück in die Zeit der Samurai und Feudalherren.

Eine der malerischsten Eisenbahnstrecken Japans führt ins Kiso-Tal. Der Shinano Express schlängelt sich durch das Kiso-Tal zur historischen Stadt Kiso-Fukushima. Der Zug wird auch "Wide View Shinano" genannt, da seine großen Fenster einen herrlichen Panoramablick auf die umliegende Landschaft bieten. Bei einem Spaziergang durch das Dorf kommt man am alten Grenzübergang Kiso-Fukushima vorbei.

Im Mittelalter durfte man die Grenze des Fürstentums nicht ohne Erlaubnis überschreiten. Im Kozanji-Tempel des Dorfes bewundern Sie einen der größten Trockensteingärten Japans, der sich malerisch in die grüne Bergkulisse einfügt. Sie übernachten in einem traditionellen japanischen Ryokan mit heißer Quelle und original japanischem Abendessen. 1 x ÜN in einem Ryokan in Kiso. (F A)

Tag 7 Nagoya & Kyoto: Eisenbahnmuseum Nagayo & mythischer Schrein

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem **Shinano-Express** weiter durch das malerische Kiso-Tal in den drittgrößten Ballungsraum Japans, die Stadt Nagoya. Hier besuchen Sie eines der **größten Eisenbahnmuseen Japans**, den „SCMaglev and Railway Park“. Mit dem Shinkansen geht es um 14:41 Uhr weiter nach Kyoto, der alten Kaiserstadt und Zentrum traditioneller japanischer Kultur. Sie besuchen den Fushimi Inari Schrein. Die mythischen Wurzeln dieses gigantischen Schreins reichen bis ins 8. Jahrhundert zurück. Die Hauptgottheit des Schreins steht für reiche Ernte und Wohlstand. Zu sehen sind mehr als 20.000 rot lackierte Schreintore, die teilweise so dicht aneinandergereiht sind, dass sie förmlich rote Tunnel bilden. Einst sollten die Tore den Pilgern den Weg zum Hauptheiligtum auf dem Hügel dahinter weisen. Heute sind die Tore selbst die Hauptattraktion, auch wenn die Statuen der heiligen Fuchsgestalten, die als Mittler zwischen Göttern und Menschen fungieren, ebenso ins Auge fallen.

3 x ÜN im ****-Hotel in Kyoto. (F)

Tag 8 Kaiserstadt Kyoto & Sagano Torokko Zug

Heute begeben Sie sich auf Entdeckungsreise in die alte Kaiserstadt Kyoto. Ausgangspunkt ist das berühmteste Heiligtum Japans: der **goldene Kinkakuji-Tempel**,



Ermäßigungen:

Flugreise	1500 €
-----------	--------

Termine & Preise:

05.03.2026 - 20.03.2026 - Hotelzimmer

Hotelkategorie & Zimmerauswahl, Doppelzimmer	4990 €
Hotelkategorie & Zimmerauswahl, Einzelzimmer	5760 €

29.10.2026 - 13.11.2026 - Hotelzimmer

Hotelkategorie & Zimmerauswahl, Doppelzimmer	4990 €
Hotelkategorie & Zimmerauswahl, Einzelzimmer	5760 €



der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Der dreistöckige, mit über 20 Kilogramm Gold überzogene Pavillon geht auf eine Tempelgründung im 14. Jahrhundert zurück und gilt mit seinem Garten als Inbegriff klassischer japanischer Ästhetik. Anschließend besuchen Sie den Sagano-Bambuswald von Arashiyama. Bereits im 14. Jahrhundert genossen japanische Aristokraten die Muße im Schatten des Bambusheins, der heute wie alle Berge rund um Kyoto unter strengem Naturschutz steht. Direkt am Fuße des Bambusheins liegt das weitläufige Gelände des Tenryuji-Tempels. Der Komplex aus dem 14. Jahrhundert ist mit seinen fein geharkten Kiesgärten einer der großen Zen-Tempel Japans und gehört ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach so viel Kultur bietet sich eine Fahrt mit dem **Sagano-Torokko-Zug** an. Diese Sightseeing-Linie verläuft entlang des Hozugawa-Flusses zwischen Arashiyama und Kameoka. Die charmanten, altmodischen Züge schlängeln sich langsam durch die Berge und bieten schöne Ausblicke auf die Landschaft, während sie von Arashiyama durch die bewaldete Schlucht ins ländliche Kameoka fahren. Am Abend empfiehlt sich ein Besuch des Geisha-Distrikts Gion. Vielleicht begegnet man dabei einer der weiß geschminkten Geishas, die gerade auf dem Weg zu einem der Teehäuser sind. (F)

Am nächsten Morgen Versand des Hauptgepäckes per Kurierdienst nach Hiroshima. Sie packen bitte für eine Nacht ein leichtes Handgepäck. Ihr Hauptgepäck steht Ihnen im Hotel in Hiroshima wieder zur Verfügung.



Tag 9 UNESCO Welterbe Todaiji – Tempel, Tagesausflug

Am Morgen machen Sie sich auf nach Nara, welches in der Nähe von Kyoto liegt. Die Stadt gilt als Wiege der japanischen Kultur. Sie besuchen das größte Holzgebäude der Welt, den Todaiji-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe), der auch die größte Gussbronze der Welt beherbergt, und die 2018 wieder aufgebaute „Goldene Halle“ des Kofukuji-Tempels. Doch die Stadt ist nicht nur für ihre Schreine bekannt. Zahme Zwerghirsche streifen teilweise in Rudeln durch die Stadt und lassen sich auch füttern. Mit dem Zug geht es zurück nach Kyoto. Hier steht eine Besichtigung des beeindruckenden Hauptbahnhofs auf dem Programm. Das Bahnhofsgebäude ist nach Nagoya das zweitgrößte des Landes. Anlässlich der 1200-Jahr-Feier der Stadt Kyoto wurde der vom Stararchitekten Hiroshi Hara entworfene Tempel aus Glas und Stahl 1997 eingeweiht.

Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus genießen Sie ein delikates Shabushabu-Fleischfondue, eine japanische Spezialität mit zartem Fleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko. Die Gegenwart echter Geiko, wie Geishas in Kyoto genannt werden, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und exotisches Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. (F A)

Tag 10 UNESCO-Welterbe den Burgkomplex Himeji

Der Shinkansen bringt Sie um 09:43 Uhr in weniger als 45 Minuten ins 120 Kilometer entfernte Himeji. Hier befindet sich der beeindruckende Burgkomplex von Himeji (UNESCO-Weltkulturerbe), der aufgrund seines weißen Sichtmörtels den Beinamen „Silberreiter“ erhalten hat. Zum Schlosskomplex gehört auch der Kokoen Wandelgarten, der einen malerischen Blick auf den Bergfried bietet. Am Nachmittag, gegen 15:46 Uhr, fahren Sie mit dem Shinkansen in die zwei Stunden entfernte Hafenmetropole Hiroshima. Hier erwartet Sie am Abend eine besonders deftige Spezialität: Okonomiyaki. Ein mehrschichtiges Teiggericht, das auf heißen Stahlplatten gebacken und mit mehreren speziellen Saucen serviert wird. Urteilen Sie selbst, ob dieses Gericht als „Pizza Japans“ bezeichnet werden sollte.

2 x ÜN im ****-Hotel in Hiroshima. (F A)

Tag 11 Dampfzugfahrt auf der Museumsbahn Yamaguchi

Die Museumsbahn von Yamaguchi nach Tsuwano gehört zu den schönsten Museumsbahnen Japans. Die Dampflokomotive mit dem Spitznamen The Lady dampft in rund 2 Stunden über die abwechslungsreiche Bahnstrecke. Der Dampfzug schlängelt sich durch die malerische Chomonkyo Schlucht bis Tsuwano. Nach einer Pause dampfen Sie wieder zurück nach Yamaguchi. Für Bahnliebhaber und Naturfreunde ein wunderbares Erlebnis.

Am nächsten Morgen Versand des Hauptgepäckes per Kurierdienst nach Fukuoka. Sie packen bitte für zwei Nächte ein leichtes Handgepäck. Ihr Hauptgepäck steht Ihnen im Hotel in Fukuoka wieder zur Verfügung.

Tag 12 Inselzauber Miyajima & Hiroshima

Morgens fahren Sie zum Fährhafen in der Bucht von Hiroshima. In knapp 20 Minuten setzen Sie über auf die Insel Miyajima, eine der landschaftlich schönsten Inseln Japans. Auf ihr befindet sich der Itsukushima-Schrein, der auf dem Meerwasser zu schwimmen scheint. Mit seinem markanten roten Anstrich ist der bereits 1168 als Pfahlbau in der Bucht errichtete Schrein zu einem Inbegriff japanischer Schönheit geworden. Beeindruckend ist das riesige rote Schreintor, das den traditionellen Haupteingang zum Schrein darstellt. Nach einem Spaziergang über die Insel fahren Sie mit der Fähre zurück nach Hiroshima.

Hiroshima ist in der westlichen Wahrnehmung bekannt für eine der größten Tragödien der Menschheit: den ersten Einsatz einer Nuklearwaffe gegen Menschen. Um 8.16 Uhr am Morgen des 6. August 1945 fiel die Stadt dem Abwurf von „Little Boy“ zum Opfer. Die Hafenstadt wurde fast vollständig zerstört, mehr als 100.000 Menschen starben an den Folgen und nur wenige Gebäude, darunter der so genannte „Atombombendom“, überstanden die Detonation schwer beschädigt. Sie besuchen den sogenannten Friedenspark und das Atombombenmuseum, um der Opfer dieser Kriegstragödie zu gedenken.

Danach fahren Sie mit dem Shinkansen und dem Kyushu Sonic Nichirin Express in zweieinhalb Stunden nach Beppu, Japans Hauptstadt der heißen Quellen. (F)

Tag 13 Heiße Quellen von Beppu

Heute besuchen Sie die „Höllen von Beppu“, mehrere spektakuläre heiße Quellen, die eher zur Besichtigung als zum Baden einladen: dampfende Teiche in verschiedenen Farben und blubbernde Schlammbecken. Seit Jahrhunderten nutzen die Menschen den natürlich heißen Dampf zum Kochen. Die daraus entstandenen Gerichte werden als „Höllendampfküche“ bezeichnet und sind dank der



schonenden Garmethode ohne Zusatzstoffe einfach und gesund. Der mineralhaltige Dampf bringt die wahren Aromen der Speisen hervor. Im Jigokumushi Kobo Steam Cooking Center haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Gerichte zu dämpfen. Abends entspannen Sie im Hotel mit eigenem Onsen. 1 x ÜN im ***-Hotel in Beppu. (F)

Tag 14 Panoramazug Yufuin no Mori Express

Auch im Süden Japans gibt es einen stilvollen Panoramazug, den Yufuin no Mori Express. Er fährt durch die dichten Wälder von Zentral-Kyushu und verbindet Beppu mit Yufuin und Fukuoka. Sie fahren um 10:15 Uhr nach Yufuin. Am Mittag nehmen Sie Platz im eleganten Yufuin no Mori Express. Der Zug spiegelt die vielen Reize der Region wider. Schon beim Betreten des Zuges fallen die warmen Holztöne auf, die den Zug fast in ein Resort-Erlebnis verwandeln. 2 x ÜN im ****-Hotel in Fukuoka. (F)

Tag 15 Fukuoka

Fukuoka ist die einzige Großstadt im Süden Japans. Sie erkunden den größten Shinto-Schrein der Region, den Dazaifu-Tenmangu-Schrein. Er ist dem berühmtesten Gelehrten Japans gewidmet, der hier als eigenständige Gottheit verehrt wird: Sugawara no Michizane. Nach der Mittagspause geht es in die boomende Innenstadt zum Oohiro-Park mit der alten Burgruine Maizuru. Am Abend genießen Sie das Abschiedsabendessen in einem der lokalen Ramen-Restaurant, denn die dünnen Weizennudeln sind eine absolute Attraktion für alle Japaner. (F A)

Tag 16 Rückflug

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Umsteigen in Tokio nach Frankfurt. Sayonara, Japan!